

**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten  
**Herausgeber:** Bernhard Otto  
**Band:** 6 (1784)  
**Heft:** 41

**Artikel:** Der Schmetterling und die Raupe : eine Fabel  
**Autor:** Am Stein  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-543961>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die vorhergehenden Versuche des Herrn Janin hatten nur darum einen scheinbaren guten Erfolg, weil solche an ohnedem ungefährlichen und mit keinen mephitischen Dämpfen beladenen Orten angestellt wurden, und das gute Vorurtheil für den Eßig zur Verbesserung aller fäulenden Ausdünstungen, verbunden mit dem Enthusiasmus für eine so gemeinnützige Entdeckung, sein Vorgeben annehmlich machten. Herr Janin scheint auch darum nur einen geschächten Eßig angerathen zu haben, weil die übeln Wirkungen von einem starken Eßig nur desto auffallender hätten seyn müssen.

Uebrigens musste man nach diesem schlechten Erfolg des Versuches mit Säuren beinahe nothwendig auf Versuche mit alkalischen Dingen fallen. Auch hat Herr M a r c o r e l l e Baron d' Escal e erwiesen, daß Kalchwasser von abgelöschtem lebendigem Kalk, mit einem fixen festen oder flüssigen Laugensalz geschärft, das beste und vielleicht das einzige Mittel sey, die mephitischen Dünste solcher Dörter zu verbessern, wovon wir die ausführlichere Nachricht künftig unsern Lesern mitzutheilen gedenken.

am Stein.



## Der Schmetterling und die Raupe.

Eine Fabel.

**S**ein schöner bunter Schmetterling,  
Ein leichtes flatterhaftes Ding,  
Fand eine Raupe im grünen Gras:  
O Schande! schrie er, was ist das!  
Ihm rief ein Staar herab vom Thurm:  
Es ist was du einst warst, ein Wurm!

am Stein -